

# STADTFORUM ALTENBURG

Forum für Denkmalschutz und Stadtentwicklung



STADTFORUM ALTENBURG - Forum für Denkmalschutz und Stadtentwicklung

## **Fraktionsvorsitzende**

**Dr. Nikolaus Dorsch, SPD**

**Dr. Birgit Klaubert, Die Linke**

**André Neumann, CDU**

**Peter Müller, pro Altenburg**

**sowie**

**Detlef Zschiegner, FDP**

**Christian Maul, Bündnis 90 / Die Grünen**

Sprecherkreis:

Johannes Schaefer

Dr. Henrik Pradel

Marko Heinke

Peter Gzik

Kontakt:

Marstallstraße 14

04600 Altenburg

[post@stadtforum-altenburg.de](mailto:post@stadtforum-altenburg.de)

[www.stadtforum-altenburg.de](http://www.stadtforum-altenburg.de)

03212 135 62 25 (eFax)

Altenburg, 2. Dezember 2012

## **Geplanter Abbruch des Wohn- und Geschäftshauses Johannisstraße 49**

Sehr geehrte Stadträte,

nachdem Herr Oberbürgermeister Wolf in der Stadtratssitzung am 22.11.2012 zum bevorstehenden Abbruch des Wohn- und Geschäftshauses Johannisstraße 49 informierte, wurde auf Antrag des Stadtforums dieser Sachverhalt auf die Tagesordnung des Denkmalbeirates am 18.12.2012 genommen. Was soll ein Denkmalbeirat in dieser Sache noch beraten bzw. empfehlen, wenn wie jetzt bekannt, der Stadtrat bereits am 13.12.2012 den Abbruch beschließen soll?

Das Gebäude Johannisstraße 49 mit seinem Ursprung im 17. Jahrhundert wurde mehrfach überformt und so aufgrund seiner weniger denkmalwürdigen Qualität nicht als Einzeldenkmal ausgewiesen. Uns bekannte Bewertungen aus dem Jahr 2007 sowie aktuelle Aussagen von Fachleuten rechtfertigen keinen Komplettabbruch. Lediglich das östliche Seitengebäude ist nicht sanierungswürdig.

Der Gebäudekomplex Johannisstraße 49 liegt im geschützten Sanierungsgebiet Altstadt, ist Bestandteil des Denkmalensembles "Kernstadt Altenburg" und unterliegt den Vorgaben der Erhaltungssatzung. Ein überstürzter Abbruch ohne Prüfung der Sanierungswürdigkeit, bzw. ohne eine anschließende Lückenschließung wäre ein verheerender Einschnitt in den geschlossenen Straßenzug.

Bei einem Komplettabbruch würde aus einem momentanen baulichen Missstand ein über lange Zeit das Gesamtbild dieser Straße beeinträchtigender städtebaulicher Missstand. Bedenken Sie bitte die Vorbildwirkung der Stadt als Eigentümer gegenüber privaten Immobilienbesitzern.

Wir bitten Sie, vor Ihrer Entscheidung im Stadtrat an die Stadtverwaltung folgende Fragen zu richten:

- Wurde, wie im Sanierungsgebiet erforderlich, eine Sanierungskonzeption zur Entscheidungsfindung über Abbruch/Neubau oder Sanierung erarbeitet?
- Gibt es eine statisch-konstruktive Bewertung des Bauzustandes, die den sofortigen Abbruch als unausweichlich herausstellt?
- Ist mit dem gleichen finanziellen Aufwand für den Komplettabbruch nicht auch eine statisch-konstruktive Sicherung realisierbar?
- Was hat die Stadt, die dieses Gebäude vor Jahren erworben hat, für die Vermarktung dieses Objektes getan?
- Was wurde in den letzten Jahren an aktiven Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude durchgeführt, bzw. wurden Sicherungsmittel beantragt, um einer Verschlechterung des baulichen Zustandes zuvorzukommen?

Hochachtungsvoll und im Namen des Stadtforums,

Peter Gzik

Johannes Schaefer